

## Pressemitteilung

### **Regulierung: Versicherungsmanager erwarten strengere Offenlegungspflichten bei Provisionen**

- Mehrheit rechnet mit verschärfenden Eingriffen in die Vermittlungsvergütung
- Ausweitung der Pflichten auch bei Krankenversicherung und Kapitalanlagen

*Hamburg, 17.12.2015.* Die große Mehrheit der Versicherungswirtschaft erwartet, dass der Gesetzgeber ab 2017 die Offenlegungspflichten hinsichtlich der Vermittlungsvergütung weiter verschärft. Dies ergab eine Umfrage unter mehr als 60 Führungskräften der Assekuranz im Rahmen des 14. INNOVALUE Versicherungs-Roundtable 2015. Demnach rechnen rund 90 Prozent der Manager mit strengeren Offenlegungspflichten. „Das LVRG hat bereits zu deutlichen Anpassungen der Vermittlungsvergütung geführt und sollte aus Kundensicht auch die Transparenz erhöhen. Der Gesetzgeber verfolgt die Entwicklung weiterhin aufmerksam und wird nachlegen, wenn die Umsetzung hinter den Erwartungen zurück bleibt“, sagt Christian Mylius, Managing Partner von INNOVALUE.

Rund 70 Prozent der befragten Manager rechnen damit, dass neben der Sparte Leben auch die Vermittlung von Krankenversicherungen und Kapitalanlagen von Verschärfungen betroffen sein wird. Während nur jeder Fünfte ein vollständiges Provisionsverbot in der Lebensversicherung erwartet, ist für mehr als die Hälfte der Befragten eine Provisionsdeckelung durchaus wahrscheinlich. „Der Regulierungstrend ist eindeutig. Die Branche sollte sich darauf einstellen, dass an der Regulierungsschraube noch mal gedreht wird und entsprechende vertriebsstrategische Maßnahmen vorbereiten, um dann handlungsfähig zu bleiben.“, erklärt Mylius.

Die meisten Führungskräfte erwarten entsprechende Eingriffe des Gesetzgebers nicht vor 2017. Rund 40 Prozent von ihnen glauben sogar, dass erst ab 2019 mit weiteren

Verschärfungen zu rechnen ist.

Die jährlich im November stattfindenden INNOVALUE Versicherungs-Roundtables versammeln Vorstände und Geschäftsführer von internationalen und nationalen Versicherern sowie aus führenden Maklerhäusern, Makler-Pools und Finanzvertrieben. An den diesjährigen Veranstaltungen in Hamburg, München und Köln nahmen mehr als 60 Führungskräfte teil. Die durch sie vertretenen Versicherer haben in Deutschland einen Marktanteil von ca. 70 Prozent. Neben Regulierung waren „Künstliche Intelligenz“, „Omnichannel und Digitalisierung im Vertrieb“ und „Disruptive Angreifer“ Fokusthemen der Diskussionen.

## **Über INNOVALUE:**

INNOVALUE ist eine strategische Managementberatung für die Finanzdienstleistungsindustrie. Das 2001 gegründete Unternehmen ist spezialisiert auf die Bereiche Insurance, Payments und Banking. INNOVALUE bietet hochspezialisiertes, umsetzungsorientiertes Consulting und schafft messbaren Beratungserfolg. Die mehr als 60 Berater in Hamburg, Frankfurt und London verbinden ausgeprägtes Markt-Know-how mit langjährig erprobter Fach- und Methodenkenntnis. Die Service Lines Corporate Finance und INNOVALUE Solutions runden das Profil ab. Nach mehr als 350 abgeschlossenen Projekten mit hoher Wertschöpfung unterstreicht eine Weiterempfehlungsrate von 94 Prozent die Expertise von INNOVALUE.

## **Pressekontakt:**

Dr. Hubert Becker

Instinctif Partners

Tel.: 0221 / 420 75-24

E-Mail: [INNOVALUE@instinctif.com](mailto:INNOVALUE@instinctif.com)